

Überparteiliche Motion „Bieler Landwirtschaftsflächen ohne Pestizide“

Der Gemeinderat sorgt dafür, dass auf den landwirtschaftlichen Flächen der Stadt Biel keine chemisch-synthetische Pestizide mehr zum Einsatz kommen. Dafür gibt er sich maximal 5 Jahre Zeit.

Begründung

Jahr für Jahr können wir beobachten, wie auf landwirtschaftlichen Flächen der Stadt in unmittelbarer Nähe zum Siedlungsgebiet Pestizide ausgebracht werden

Pestizide und ihre Abbauprodukte sind eine Gefahr für die Biodiversität sowie für die menschliche Gesundheit. Sie belasten Böden und Trinkwasser über Jahre hinaus und verursachen so Folgekosten, die in der Regel von der Öffentlichkeit und zukünftigen Generationen getragen werden müssen.

Der Gemeinderat selbst hat sich 2020 so geäußert (Vernehmlassung: <https://www.biel-bienne.ch/de/details.html/1434/news/1191/newsarchive/1>) und hat gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass die im Gesetzesentwurf festgelegten Ziele nicht genug ambitioniert sind.

Die Bieler:innen haben am 13. Juni 2021 sowohl die Pestizid- wie auch die Trinkwasserinitiative mit beinahe 60% angenommen.

Die Stadt Biel besitzt Landwirtschaftsfläche, die entweder verpachtet oder in Gebrauchsleihe abgegeben werden. Insbesondere bei der Gebrauchsleihe stehen der Stadt also einfache und unkomplizierte Möglichkeiten zur Verfügung, den Einsatz von Pestiziden und damit die von ihnen ausgehenden Risiken massiv zu reduzieren.

Biel/Bienne, 15. Mai 2025

Stefan Rüber
Fraktion Grüne



Katharina Schlup-Eigenmann
GLP



Susanne Clauss
SP



Marie Moeschler
PSR



Vera Urweider
Zukunft Biel-Mitte



Peter Heiniger
PdA

